

# Dîner de Solidarité

Die Fondation „Chrëschte mam Sahel“ traf sich in Roodt/Syr



*Die Fondation „Chrëschte mam Sahel“ wird sich weiterhin verstärkt im Burkina Faso einsetzen.*

**Roodt/Syr.** Mitte November hatte die Fondation „Chrëschte mam Sahel“ zu ihrem traditionellen „Dîner de Solidarité“ ins Syrkus in Roodt/Syr geladen. Das Event fand unter Einhaltung der Regeln des Covid-Check-Systems statt. Präsident Marc Fischbach begrüßte die rund 130 anwesenden Gäste. Nach einem persönlichen Dank an den am 27. März 2020 verstorbenen Präsidenten und Gründer Ferdy Fischer, fand Präsident Fischbach würdigende Worte für dessen Lebenswerk, das all seine Freunde, Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter in die Pflicht nimmt, in demselben Geiste und auf demselben Wege weiterzuwirken. Auch wies er auf die äußerst prekäre Sicherheitslage in Burkina Faso hin. Die derzeitige Lage, die das ganze Land in Atem hält, trifft vorwiegend jene Menschen in den ländlichen Gebieten, die mehr denn je auf unsere Unterstützung und die Hilfe der internationalen Gemeinschaft angewiesen sind. Schöffe Marc Ries ging seinerseits auf das soziale Engagement der Gemeinde Betzdorf ein und

wünschte der Stiftung auch weiterhin viel Erfolg.

Marie-Josée Frank, Mitglied des Verwaltungsrates von „Chrëschte mam Sahel“, dankte all jenen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, allen voran den Sponsoren und den ehrenamtlichen Helfern.

Der Erlös fließt in die Projekte der Stiftung in Burkina Faso, in den Bereichen der Bildung, der Wasserversorgung und der Landwirtschaft.

*Fondation „Chrëschte mam Sahel“  
via mywort*